

**Protokoll der 24. ordentlichen Mitgliederversammlung des
Deutsch – Kolumbianischen Freundeskreises e.V.
am Samstag, dem 04. Juni 2005 , im
Gemeindehaus St. Stephan
78462 Konstanz, St. Stephansplatz 37**

Beginn: 14.00 **Ende gegen:** 20.00 Uhr

Teilnehmer: siehe Anlage

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|---|--------------------------------------|
| 1. | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | Gerald Gaßmann |
| 2. | Genehmigung des Protokolls der HV vom 12. Juni 2004 | Karl Kästle |
| 3. | Bericht des Vorstandes | Gerald Gaßmann |
| | Bericht des Geschäftsführers | Karl Kästle |
| | Berichte der DKF Niederlassungen: | |
| | Berlin | Joachim Koerpel |
| | Köln / Bonn | Josef Krauthausen & Enriqueta Müller |
| | Frankfurt / Main | Jürgen Häger |
| | Hamburg | Adriana del Pilar Arias – Hüpeden |
| | Leipzig | Alejandro Sosa Noreña |
| | München | Dr. med. Bernhard Lang |
| | Stuttgart | Fidelis Schindler |
| | Berichte der Partnervereine CIRCA | Bogotá / Barranquilla |
| 4. | Kassen- und Prüfungsbericht | Alex Reger & Armin Schade |
| 5. | Entlastung der Vorstandschaft | |
| 6. | Wahl der Kassenprüfer | |
| 7. | Wahl des Vorstandes | |
| 8. | Wahl des Beirates | |
| 9. | Satzungsänderung, siehe Anlage / Rückseite . | |
| 9. | Soziale Projekte | |
| 9.1 | Sanierung der Schule von Nueva Lerida / Guayabal (Armero) | |
| 9.2 | Schule von Armenia | |
| 9.3 | „Beca Konder Stiftung“ | |
| 9.4 | „San Camilo – Barranquilla“ | |
| 9.5 | “FUNDACION MI FAMILIA – Peter Volker Dorn” | |
| 10. | Ehrung der Jubilare | |
| 11. | Verschiedenes | |

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

Der DKF - Präsident Gerald Gaßmann eröffnete die 24. Mitgliederversammlung des Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreises um 14.15 Uhr und begrüßte sehr herzlich die zahlreich erschienenen Teilnehmer. Im vergangenen Jahr durften wir bei der HV in Bonn 58 Mitglieder begrüßen und in diesem Jahr

70 Mitglieder.

Entsprechend unserer Satzung wurden alle Mitglieder mit unserem Schreiben vom 04. April 2005 unter Einhaltung aller erforderlichen Formalitäten form- und fristgerecht zum heutigen Tag eingeladen. Da auch gegen die Tagesordnung keinerlei Einwendungen erhoben worden waren, ist die Versammlung beschlussfähig. Der Antrag, die Teilnahme von Gästen zu gestatten, wird mit 68 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen angenommen.

Die gesamte HV wurde mit einer neuen Power Point – Präsentation von Bernhard Teufel unterstützt, für die wir sehr herzlich danken.

2. Genehmigung des Protokolls der HV vom 12. Juni 2004

Wie bereits im vergangenen Jahr für die Zukunft beschlossen, wird auf die Verlesung des Protokolls verzichtet, da die Mitglieder ja das Protokoll vorliegen hatten oder einsehen konnten. Berichtigungsanträge hierzu sind keine eingetroffen. Es wurde daher der Antrag auf Genehmigung des Protokolls gestellt. Das Protokoll vom 12. Juni 2004 wird ohne Gegenstimmen und Enthaltung angenommen.

3. Bericht des Vorstandes Gerald Gaßmann

haben wir dem Protokoll beigelegt, siehe Anlage.

3.1. Bericht des Geschäftsführers Karl Kästle

Auch ich möchte Sie zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung 2005 hier im schönen Gemeindehaus von St. Stephan auf das Herzlichste willkommen heißen. Angesichts dessen, dass unser Ehrenmitglied des Präsidiums Bischof Emil Stehle seinen Ruhestandssitz nach Konstanz verlegt hat und der erste Deutsche Konquistador von Kolumbien Ambrosius Ehinger aus Konstanz stammte, haben wir anlässlich unserer 23. Mitgliederversammlung in Bonn einstimmig beschlossen im historischen Konstanz die 24. HV abzuhalten.

Besonders interessant erscheint mir die Tatsache, dass Heinrich Ehinger der Onkel von Ambrosius Ehinger als Chorherr im Konstanzer Stift St. Stephan wirkte, der 1519 Faktor des Handelshauses der Welser in Saragossa wurde.

Grüße von Mitgliedern, die verhindert sind

Eine Anzahl von Grüßen kann ich Ihnen von Mitgliedern übermitteln, die leider aus diesen oder jenen Gründen verhindert sind heute hier zu sein.

Prälat Dr. Peters	aus gesundheitlichen Gründen verhindert
Dr. Klaus Dyckerhoff	haben exakt an diesem Tage ein großes Familientreffen dem ca. 400 Mitglieder angehören
Familie Krauthausen	sie bedauern, dass sie nicht kommen können.
Familie Hüpeden	Frau Adriana Arias - Hüpeden ist in Erwartung ihres ersten Kindes
Klaus Hecht aus Bogotá	berufliche Verpflichtungen in Kolumbien, obwohl er großes Interesse hätte zu kommen / Großlieferant von Zeitungsberichten
Familie Eckert	zur Kur in Marienbad
Familie Quintero HH	sind guten Mutes (wie immer) Reha-Maßnahmen in Bad Nauheim
Frau Botschafter	
Victoriana Mejia Marulanda	ist leider verhindert - por compromisos propios del cargo -
Familie Bernhardt	mussten auf Grund gesundheitlicher Probleme seiner Frau absagen.
Familie Foith	kam an anderer Termin dazwischen (Fliegetreffen)

Gedenken an die Verstorbenen

Auch an verstorbene Mitglieder gedenk wir, die in den letzten Monaten d.h. seit unserer Mitgliederversammlung in Bonn im Juni vergangenen Jahres von unserer gegangen sind:

04. Jan. 2005	Gloria Eloisa Hegewald	Berlin	im Alter von 52 Jahren
10. Mai 2005	Edgar Spitta	Ratingen	im Alter von 62 Jahren

Danken möchte ich auch allen unseren Niederlassungsleiterinnen und Leitern für ihr Kommen es sind:

aus Hamburg:	Frau Nelly Bruns in Vertretung von Adriana del Pilar Arias – Hüpeden
aus Berlin	Frau Bärbel Schudy in Vertretung von Joachim Koerpel
aus Bonn	Enriqueta Alvarez de Müller
aus Stuttgart	Fidelis Schindler

aus München Dr. Bernhard Lang
aus Frankfurt Jürgen Häger

HV 2005

- Anmeldungen	87 Personen	80 (2004)
- Übernachtungen	53 Personen	36 (2004)

Mit den Hotelpreisen konnten wir auch in diesem Jahr Ihnen kein Last Minute Angebot unterbreiten. Die sensationell günstigen Preise, die uns die Hotels in München angeboten hatten, sind bisher nicht mehr erreicht worden. Wir befinden uns halt im südlichsten Kurort von Deutschland.

Mitgliederzahl zum Zeitpunkt der Hauptversammlungen

ist fast konstant. Wir hoffen aber, dass wir noch im 2. Halbjahr mit einigen Zugängen rechnen können, da wir immerhin vielen Interessenten Informationsmaterial über unseren Kreis zugesandt haben und der eine oder andere hatte sicher auch ein ehrliches Interesse durch seine Mitgliedschaft unsere sozialen Aktivitäten zu unterstützen.

HV 2002 – Hamburg	504 Mitglieder
HV 2003 – München	523 Mitglieder
HV 2004 – Bonn	498 Mitglieder
HV 2005 – Konstanz	501 Mitglieder

Mitgliederbewegung (siehe Übersicht vom 31.12.2004)

Neuzugänge	4	18.05.2005
Abgänge	6	18.05.2005

Ausstehende Mitgliederbeiträge

Mitglieder, die keine Einzugsermächtigung zum B/L – Verfahren erteilt haben, müssen fast immer nach einem ½ Jahr wegen rückständiger Beiträge angeschrieben werden. Manche gehen auch davon aus, dass sie eine Rechnung von uns erhalten, dann würde die Überweisung sofort erfolgen. Nun, das ist alles gut, doch die muss geschrieben und verschickt werden. Bei meiner letzten Aktion vor wenigen Tagen musste ich mehr als 50 Schreiben formulieren und verschicken, d.h. für mehr als 70 Mitglieder. Wenn dann der Mitgliederbeitrag z.B. von Studenten bei 15 € oder Einzelmitgliedern bei 40 € liegt, dann ist der finanzielle Aufwand doch sehr hoch, zumal sie ja nicht nur unsere Erinnerungsschreiben erhalten, sondern auch „Kolumbien aktuell“ und viele andere Informationen, die per Post verschickt werden. Also ich möchte doch nochmals unsere Mitglieder bitten, sich zu einem B/L - Verfahren zu entschließen, damit wir auch im ersten Quartal des Jahres gemäß unserer Satzung die Mitgliederbeiträge erhalten.

Fond für kolumbianische Studenten

Zu einer kostenfreien Probe-Mitgliedschaft von 1-2 Jahren möchten wir in Zukunft Neuankömmlinge aus Kolumbien dazu ermuntern bei uns einzutreten und mitzumachen. Herr Dr. Klaus Dyckerhoff, hat hierfür einen höheren Betrag zur Verfügung gestellt. Falls Sie einen interessierten kolumbianischen Studenten kennen sollten, der sich gerne bei uns engagieren möchten, haben Sie nun die Möglichkeit eine Probe-Mitgliedschaft von 1-2 Jahren anzubieten, je nachdem, wie Sie es für richtig empfinden.

Niederlassungen feierten ihr 20jähriges Bestehen

24.04.2004	DKF Stuttgart
15.06.2004	DKF Köln / Bonn
07.11.2004	DKF Hamburg

Vorschläge für DKF Treffen

Literarische Runde / Tertulia literaria

auch auf diesem Gebiete könnte man in einem Nebenzimmer eines netten Restaurants etwas in dieser Richtung anbieten. Bei solch einem anspruchsvollen Treffen wird man natürlich nicht alle Mitglieder zum Kommen animieren können, ab sicher sind es interessierte Mitglieder.

„Noche de chistes“ - DKF Stuttgart

Ein riesiger Erfolg war unsere „Noche de chistes“ vor wenigen Wochen, im Nebenzimmer der Vereinsgaststätte der Stuttgarter Kickers. Fast jeder hat einen heiteren Beitrag zum Besten gegeben. Ich denke die Menschen mögen auch gerne selbst mal zu Wort kommen.

DKF „Ajiaco – Essen“ im Gemeindehaus St. Monika, Ruit bei Stuttgart – So. 10.04.2005

Benefizveranstaltung zu Gunsten von Binnenflüchtlingen in Kolumbien

Es war ein überwältigender Erfolg. Unser Dank gilt besonders der zahlreichen Hilfe von DKF Mitgliedern, den musikalischen Beiträgen der Gruppe „Canela“ unter der Leitung unseres Mitglieds Frau Esmeralda Seiffert, der Kinder-Folkloretanzgruppe „Arco Iris“ unter der Leitung von Frau Alexandra Ruckh, dem großartigen Sänger und Tanzstar Carlos „Cheo“ Arizala und dem beeindruckenden Gesang des spanischen Tenors Juan Remón. Alle traten unentgeltlich auf, zu Gunsten des Projekts „Binnenflüchtlingshilfe Kolumbien“. Dem **Arbeitskreis „Weltkirche“** von Sankt Michael Stuttgart-Sillenbuch konnten wir nun den Betrag von € 600,00 zur Verfügung stellen.

Gemeinsamer Besuch im Kino Stuttgart

„Maria voll der Gnade“ kamen mehr als 30 Personen / Karten wurden reserviert für DKF

Buchungen

2001	-	724	
2002	-	704	
2003	-	812	Steigerung durch Schul - Patenschaften in Barranquilla sowie Aktivierung der „Beca Konder Stiftung“
2004	-	884	
2005	-	553	(Stand 18.05.2005)

DKF Mitgliederbeiträge / Spendenbescheinigung

unter € 100,- genügt die Kopie der Überweisung bzw. des Kontoauszuges, dies ist die Aussage der Finanzämter. Wir werden daher unsere Mitglieder im nächsten DKF Rundschreiben entsprechend informieren und zwar wie folgt:

„Bitte verwenden Sie daher eine Kopie Ihres Kontoauszuges unter Angabe unserer Steuernummer 99015 / 05949 vom 23.03.2005 für die Jahre 2002, 2003, 2004 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG. in der wir als gemeinnützig geführt werden“.

Diejenigen, die dennoch eine Spendenbescheinigung benötigen, bitten wir uns dies wissen zu lassen

Spendeneingänge			2003	2004	17.06.2005
800	Mitgliederbeiträge	€	15.607,87	€ 15.312,50	€ 13.275,00
805	Spenden Werbung Studenten				€ 300,00
810	Spenden an DKF	€	2.870,00	€ 1.115,00	€ 1.000,00
811	Spenden an DKF v. Verant.			€ 2.603,10	€ 60,00
840 / 815	Spenden an KA	€	3.388,40	€ 3.965,00	€ 100,00
240	Bankzinsen DKF Konto	€	502,63	€ 726,59	€ 9,94
Gesamt		€	22.368,90	€ 23.722,19	€ 14.744,94

Spenden für unsere Hilfsprojekte 2004 € **102.986,06**

davon entfallen auf Konto.

898	- „Fundación mi familia Peter Volker Dorn“	€ 68.222,80
862	- San Camilo „PK“	€ 10.350,-
860	- San Camilo „Lidias Kinder“	€ 6.320,84

2003 € **49.412,63**

Beca Konder Stiftung / siehe beigefügte Kopie: STIFTUNGSGESCHÄFT

Die „Beca Konder - Stiftung“ mit einem Stiftungskapital von € 50.000,- wurde am 1.3.2004 vom Regierungspräsidium Stuttgart anerkannt (siehe beigefügtes Dokument) und ist seit diesem Termin rechtskräftig und eigenständig. Dies bedeutet auch, dass wir nun die bisher unter unserer Buchhaltung geführten Kontenbewegungen der Stiftung in Zukunft über eine eigene Buchhaltung abwickeln werden.

Der Geschäftssitz dieser Stiftung bleibt in Stuttgart unter der Anschrift von Herrn Kästle (Heinlesberg 8, 70619 Stuttgart). Als Sitz der Stiftung wurde Stuttgart vor allem deshalb ausgewählt, weil sich das Land Baden-Württemberg bei Eröffnungen von Stiftungen sehr hilfsbereit und freundlich zeigt. Zum anderen wurde vom Begründer der Stiftung, Prof. Konder, angeregt, den Sitz dort zu belassen, wo auch die Geschäftsstelle des DKF ist, und dies ist z.Z. Stuttgart.

Vorsitzender des Vorstandes
stellvertretender Vorsitzender

Herr Prof. Dr. Peter Paul Konder, Mainz
Herr Gerald Gaßmann, Stuttgart

DKF – Treffen in Oberwesel am Rhein / Jugendgästehaus „Auf dem Schönberg“**Freitag 29.10.2004 – So. 31.10.2004 – 10. Treffen**

Auch 2004 haben wir Ihnen auf dem Schönberg bei Oberwesel / Rhein, ein abwechslungsreiches Programm anbieten können. Besonders dankbar waren wir, dass unser Mitglied Dr. Reinhard Kaufmann wieder einen interessanten Lichtbildervortrag hielt und zwar über das südlichste Gebiet Lateinamerikas, Patagonien.

Insgesamt nahmen ca. 60 Personen an diesem Treffen teil, davon übernachteten 52. Das Treffen wurde aus Platzgründen in das Jugendgästehaus Schönberg verlegt, da wir bei unserem letzten Treffen auf der Schönburg im Jahre 2002 ca. 20 Personen im Jugendgästehaus unterbringen mussten. Das war damals absoluter Rekord, - 82 Übernachtungen / ca. 100 Teilnehmer.

soz. Projekte von unseren Niederlassungen oder deren Mitglieder

Wir hier in Stuttgart haben schon seit 1985 über die Kirchengemeinde St. Michael soz. Projekte in Kolumbien. Im vergangenen Jahr konnten wir so ca. € 5000,- für die Flüchtlingshilfe Sincelejo und Cali Siloe zur Verfügung stellen. Die kath. Gesamtkirchenpflege hat uns für dieses Jahr die Verdoppelung unserer Hilfe in Aussicht gestellt, wenn wir einen entsprechenden Antrag stellen. Dies wurde natürlich umgehend eingeleitet. Vielleicht finden Sie auch in Ihren Heimatgemeinden solche Geldquellen, die das soziale Elend in den Flüchtlingslagern von Kolumbien lindern können.

nächste HV 2006 in Heidelberg

- | | | |
|--------------|-------------------|--|
| 1. Vorschlag | Sa. 27. Mai 2006 | (Fronleichnam Do. 25.05.2006)
(Fußball WM Fr. 09.06.2006 Eröffnung) |
| 2. Vorschlag | Sa. 03. Juni 2006 | |

oder

- | | |
|------------|---|
| Nürnberg | (einige Mitgl. ev. Neugründung NL / Org. KK) |
| Regensburg | (sehr aktives Mitgl. Klement könnte helfen / Org. KK) |
| Lübeck | (84 km von HH / Organisation DKF HH) |
| Kiel | (121 km von HH / Organisation DKF HH) |

Carmona Skulpturen

- | | |
|---|-------------------------|
| Ausstellung Frankenzentrum Nürnberg | 01.03.2005 – 12.03.2005 |
| Ausstellung Bundespatentgericht München | 21.04.2005 – 21.07.2005 |

DKF Adressliste vom 25.02.2005 / Ihre Zustimmung

Die Resonanz auf unser nochmaliges Ersuchen, sich doch noch bereit zu erklären, sich in unsere DKF Adressliste aufnehmen zu lassen, war erfreulicherweise so groß, dass wir Ihnen heute unsere erweiterte Liste vom 25.02.2005 zur Verfügung stellen können. Vielen Dank für Ihre Mühe.

prämierte Zeppelin – Praliné / Fa. Weber & Weiss, Friedrichshafen**SWR Sendung vom 17.02.2005 – 19.30 Uhr Landesschau**

Auszüge aus meinem Glückwünschreiben mit Antwort der Fa. Weber & Weiss:

In der Landesschau-Sendung des SWR vom 17. Februar 2005 wurde das „**Zeppelin - Praliné**“ der Firma Weber & Weiß in Friedrichshafen gezeigt und darauf hingewiesen, dass die Firma dafür eine Auszeichnung des Pralinenclubs Deutschland erhalten hat. Die Zuschauer der Sendung konnten sehen, dass zu den Zutaten auch ein edler Rum aus Kolumbien, der **Ron Viejo de Caldas**, gehörte.

Ich habe der Firma gratuliert und gefragt, wie sie auf dieses Getränk, das zu den edelsten in Kolumbien zählt, gekommen sei. Die Antwort möchte ich Ihnen nicht vorenthalten und hier wörtlich wiedergeben:

„Sehr geehrter Herr Kästle, es hat uns natürlich riesig gefreut, dass es so aufmerksame Beobachter und solche Kenner gibt. Oftmals weiß man nicht, ob die Mühe, die man sich bei der Auswahl der verschiedenen Rohstoffe gibt, vom Kunden überhaupt wahrgenommen werden.“

Zu ihrer Frage, wie wir auf den Ron Viejo de Caldas gestoßen sind: Bereits in den 50er Jahren arbeitete mein Vater als Produktionsleiter für 3 Jahre in einer Konditorei in Medellín. Aus dieser Zeit entwickelten sich viele Freundschaften, die bis in die heutige Zeit bestehen blieben. Ich hatte das Glück den Ron Viejo de Caldas auf einer Urlaubsreise durch Kolumbien kennen zu lernen. Unsere ganze Familie war sofort begeistert von diesem Rum. Durch die vielen Bekanntschaften meines

Vaters konnte immer für genügend Nachschub gesorgt werden. Leider ist unser „Hauptlieferant“ vor kurzem verstorben. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie jemanden kennen würden, der diesen Rum (zu südamerikanischen Preisen) nach Deutschland bringen könnte. Zur Zeit sind wir auf der Suche nach einem vergleichbar guten Rum. Ich wünsche Ihnen noch ein schönes Wochenende und verbleibe Mit den besten Grüßen vom Bodensee Michael Weiss“.

Ihre Wünsche für unser Vereinsleben

Sicher haben Sie immer wieder gute Ideen, welche zur Belebung unseres Vereinsleben beitragen könnten. Wenn Sie Vorschläge hierzu hätten, bitte ich Sie uns dies wissen zu lassen. Sagen Sie auch, wo/wie Sie aktiv mitmachen könnten, damit wir dies in Zukunft berücksichtigen könnten.

3.2. Beriche der Niederlassungen

siehe Anlage zum Protokoll der HV

3.3. Berichte der Partnervereine CIRCA

lagen keine vor. Es gibt Probleme in der Kommunikation – vom neuen Präsidenten zu klären und zu versuchen dies zu reaktivieren.

4. Kassen- und Prüfungsbericht

liegen von Herrn Reger und Herrn Schade vor. Aus beiden Berichten geht hervor, dass es keine Beanstandungen gegeben hat.

5. Entlastung der Vorstandschaft

Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft wurde gestellt. Die Entlastung der Vorstand wird mit 68 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen und ohne Gegenstimme beschlossen.

6. Wahl des Kassenprüfers

Herr Reger und Herr Schade haben sich bereit erklärt sich zur Wahl aufstellen zu lassen. Die bisherigen Kassenprüfer wurden mit 68 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen und ohne Gegenstimme wiedergewählt. Wahl wurde angenommen.

7. Wahl des Vorstandes

Folgende Kandidaten wurden vorgeschlagen und waren mit Ihrer Aufstellung einverstanden:

Für die Wahl des 1. Vorstandes: StD Walter Pape

Für die Wahl der Vizepräsidenten: Bischof Emil Stehle, Rechtsanwalt Gerald Gaßmann, Karl Kästle
sowie Dip. - Ing. Bernhard Toedte, Dipl. – Geograph Dr. Jan Marco Müller

Bischof Emil Stehle nahm nach anfänglicher Zusage seine Kandidatur wieder zurück, er möchte „den Jüngeren“ die Ruder überlassen“.

Wahl des neuen Präsidenten – Wahlleiter Herr Harald Hantke – Haring

- a. Akklamation angenommen
- b. Vorschlag zum 1. Vorsitzenden: Herr StD Walter Pape
- c. Walter Pape erläuterte seine Vorstellungen
- d. Walter Pape wurde einstimmig (ohne Gegenstimme, bei eigener Enthaltung) gewählt
- e. Wahl wurde von Herrn Walter Pape angenommen.

Vorschläge zur Wahl der Stellvertreter und deren Vorstellung

Karl Kästle, Gerald Gaßmann, Dr. Jan Marco Müller, Herr Bernd Tödte.

Wahl zum 1. Stellvertreter (Vizepräsidenten)

Vorschlag: Herr Dipl. – Ing. Bernd Tödte

- a. 59 Ja-Stimmen
- b. 2 Gegenstimmen
- c. 9 Enthaltungen
- d. Herr Bernd Tödte nahm die Wahl an.

Wahl zum 2. Stellvertreter (Vizepräsidenten)

Vorschlag: Herr Karl Kästle

- a. 69 Ja-Stimmen
- b. 1 Enthaltung
- c. Herr Karl Kästle nahm die Wahl an

Wahl zum erweitertem Vorstand:

Vorschlag: Rechtsanwalt Gerald Gaßmann, Hr. Dipl. - Geograph Dr. Jan Marco Müller

- a. 66 Ja-Stimmen
- b. 1 Gegenstimme
- c. 3 Enthaltungen
- d. Herr Gerald Gaßmann und Dr. Jan Marco Müller nahmen die Wahl an

8. Wahl des Beirates

durch die Wahl zum Präsidenten ist StD Walter Pape aus dem Beirat ausgeschieden.
Alle übrigen Kandidaten sehen unverändert als Beirat zur Verfügung, dies sind:

Kraft Amtes: Botschafterin von Kolumbien	Berlin
sowie	
Gloria Serpa Florez de Kolbe,	Bogotá / Kolumbien
Botschafter a.D. G. Joachim Schlaich	Bonn bzw. Genf
Dr. Reinhard Kaufmann	Gießen
Prof. Dr. Heinz-Günter Tillmann	Münster
Myriam Grupp	Wernau

9. Satzungsänderung, siehe Einladung zur HV 2005 Rückseite.

Der Vorschlag für eine Satzungsänderung wird auf die nächste HV verschoben.

9.1. Sanierung der Schule von Nueva Lerida / Guayabal (Armero)

Erneuerung der Werkstatteinrichtung. Nueva Lerida / Nueva Lerida – Schule inzwischen 1.350 Schüler

Auch hier möchten wir so rasch als möglich die exakten Daten, welche Geräte zu welchen Preisen angeschafft werden sollen.

Schülerpatenschaften Nueva Lerida

Können wir hierzu den Rector Prieto gewinnen eine geeignete Person zu finden, der die Wahl der Kinder für eine Schüler-Patenschaft in die Hand nimmt? Es sollten solche Kinder ausgewählt werden, die förderungswürdig sind und finanziell nicht die Möglichkeit haben für eine entsprechende Weiterbildung die Schulgelder aufzubringen

Sanierung der Schule von Nueva Lerida

Hier stehen offensichtlich umfangreiche Sanierungsarbeiten bevor. Es wäre für uns von großer Wichtigkeit zu erfahren, wie hoch die Eigenleistung der Schülereltern ist. Bei welchen Arbeiten werden diese mithelfen? Welche Kosten werden anfallen für die Fassadensanierung?

9.2. Schule Armenia für ca. 100 Schüler

hier besteht dringender Handlungsbedarf. Auf unseren internen Konto 820 steht zur Zeit ein Guthaben von € 6.576,81 (Stand: 18.05.05). Nach letztem Stand der Dinge werden wir diesen Betrag für Schuleinrichtung und Schulmaterial für Kinder zur Verfügung stellen. Falls wir eine Person finden, die für den notwendigen Erweiterungsbau die Kontrolle übernimmt, werden wir eventuell bei der Finanzierung mithelfen.

9.3. „Beca Konder Stiftung“

siehe Anlage zum Protokoll HV 2005

9.4. „San Camilo – Barranquilla“

siehe Anlage zum Protokoll HV 2005

9.5. “FUNDACION MI FAMILIA – Peter Volker Dorn”

gegründet 1994 von unserem verstorbenen Mitglied Peter Volker Dorn, also vor über 11 Jahren ca. 24 Kinder sind in 2 Häusern untergebracht und werden dort gepflegt und genießen eine schulische Ausbildung.

ZIELSETZUNG DER „FUNDACION MI Familia Peter Volker Dorn“

Die „Fundación Mi Familia Peter Volker Dorn“ ist eine Art Jugendwohnung für Jugendliche, die keine Familienangehörigen haben und aus verschiedenen Gründen nicht (mehr) in einem der üblichen Heime sein können oder wollen. Das Eintrittsalter liegt zwischen 14 und 18 Jahren.

Die Jungen können hier ohne Zeit- und finanziellen Druck ihre Schulzeit zum Abschluss bringen, eine Ausbildung durchführen oder auch auf der Universität studieren. Die meisten von ihnen haben nebenbei einen Job, wie dies in Kolumbien üblich ist, um sich etwas Geld für persönliche Wünsche oder die Gemeinschaft zu verdienen.

9.6. Arbeitskreis „Vereinsstruktur“

Am 26.02.2006 trafen sich die Herrn Dr. Dyckerhoff, Gaßmann, Kästle, Dr. Lang und Pape zu einem ausführlichen Gespräch zum Thema „Struktur des DKF“. Es wurden Vorschläge für die Hauptversammlung ausgearbeitet und grundsätzliche Fragen wie Altersstruktur, Firmenmitgliedschaften, Mitgliederwerbung, u.ä. besprochen. Dabei tauchte auch die Notwendigkeit einer Satzungsänderung auf, die der Hauptversammlung vorgeschlagen werden sollte und nun auf nächstes Jahr verschoben wurde. Bei Interesse können Sie das Protokoll dieser Sitzung gerne per E-Mail bei Herrn Kästle / Herrn Pape abrufen.

9.7. 25 Jahre DKF Zentrale - 2006

Gründung: 5.8.1981 / dies müssen wir zum Anlass nehmen und eine besondere Veranstaltung anbieten.

9.8. Asylrecht

zur Zeit gibt es in der Bundesrepublik kein Asylrecht für lebensbedrohende Situationen die ursächlich im politischen Bereich wie z.B. im Falle Kolumbien zu suchen sind. Kolumbianer bekommen daher bisher noch kein Asyl auch wenn der Fall noch so lebensbedrohend ist. Ein konkreter Fall wurde uns vorgetragen mit der Bitte um Hilfe.

9.9. DKF Homepage / Pflege durch Herrn Toedte

Unsere Homepage informiert über die Aktivitäten unseres Kreises. Es lohnt sich immer wieder in unsere Homepage zu sehen. Neu eingerichtet wurde das sogenannte Kontaktformular „Formmailer“. Über diese Schiene haben sich schon einige Interessenten gemeldet die entweder in unserem Kreise aktiv mithelfen wollen oder Anregungen abgaben.

10. Ehrung der Jubilare für 20 Jahre DKF- Mitgliedschaft

Anmeldungen liegen vor von folgenden Mitgliedern die geehrt werden:

Feix Roland	Gaggenau	01.03.1985
Feix Elisabeth	Gaggenau	01.03.1985
Klein Margarethe	München	01.03.1985

verhindert zu kommen:

Schäfer Wolfram	Ottobrunn	28.03.1985
Schäfer Marie Louise	Ottobrunn	28.03.1985
Schroeter Roland	Ludwigsburg	15.05.1985
Krogemann Joachim	Bonn	02.12.1985
Krogemann Erika	Bonn	02.12.1985
Foith Volkmar	Reutlingen	06.09.1985
Foith Maria	Reutlingen	06.09.1985
Stelzer Reinhold	Leonberg	18.03.1985
Stelzer Carmenza	Leonberg	18.03.1985

11. Verschiedenes

11.1. Wirtschaftsförderung / Botschaft von Kolumbien

Die Botschaft von Kolumbien macht meines Erachtens viel zu wenig auf dem Gebiete der Wirtschaftsförderung. Es wird sehr viel getan auf dem Gebiete der Kunstförderung. Man sollte viel mehr hören über Firmen aus Kolumbien, was diese erreicht haben in Deutschland. Oder was konnten alles deutsche Firmen in Kolumbien realisieren. In den letzten Jahren hat sich Kolumbien in Deutschland auf diesem Gebiet kaum gezeigt. Ich vermisse Kolumbien-Wochen in den verschiedenen Städten Deutschlands. In Stuttgart z.B. sind laufend ausländische Werbewochen wie z.B. für Italien, Holland, sogar Schweden hat einen Monat für sein Land geworben.

Z.B. Familie Gaßmann macht sehr viel auf dem Gebiete der Wirtschaftsförderung für Kolumbien über das Kunstgewerbe. Hierüber erfährt man nur über „Kolumbien aktuell“.

11.2. DKF Anstecknadeln

Auf Anregung von Nelly Bruns werden wir in Zukunft DKF Anstecknadeln auch zum Kauf für Euro 2,- anbieten. Weiterhin erhalten aber die Neu-Mitglieder diese kostenlos.

Der Hersteller dieser Anstecknadeln, die Firma PROMEX, Konstanz hat uns anlässlich unserer Mitgliederversammlung in Konstanz 50 Pins Deutschland – Kolumbien gratis zur Verfügung gestellt.

11.3. HV Vorbereitung

Kuchen wurden von folgenden Familien gestiftet:

Fidelis Schindler, Myriam Grupp, Hildegard Teufel und Gerlinde Kästle

Weiter bekommen die HV-Teilnehmer als Geschenk in der Kaffeepause eine Zeppelin-Praline, hergestellt mit kolumbianischem Rum (Ron Caldas) von unserem DKF Mitglied Gabriel Weiss, Friedrichshafen.

Kaffee, Mineralwasser, Pralinen und Kuchen wurden kostenlos angeboten, für Spenden waren wir dennoch dankbar.

Nächste Vorstandssitzung:

Ende des Jahres 2005

.....
Gerald Gaßmann
1. Vorstand

.....
Karl Kästle
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

